

Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, [April/Mai 1862]

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 50

Herrn Dr. M[atthias] Lexer. Mit Siegel.

[Erlangen, April/Mai 1862]¹

Geehrter Herr Doctor!²

Ich fühlte mich neulich zu sehr angegriffen, um Ihnen noch besonders zu schreiben und zu danken für die Zusendung Ihres Buchs, dessen Werth für mich ein doppelter ist, indem ich es immerfort als ein liebes Andenken zur Erinnerung an den Verfasser und unser persönliches Verhältniß betrachten werde. Doch wird Ihnen Freund Kern es so ausgerichtet haben, wie es eigentlich für Sie geschrieben war, wie sehr mich Ihr Geschenk erfreut, wie wohlthuend die Vorrede des Buchs mich berührt hat!³ Möchten die neuen Hoffnungen, welche sich Ihnen nun wieder gezeigt haben, nachdem die alten, wie es scheint, immer mehr in den Hintergrund getreten sind, recht bald in Erfüllung gehen! So leicht freilich | wie unserem ##### Weech wird es nicht Jedem und ist es auch mir bei weitem nicht geworden.

An den Schürstab ist gewiß vor allem zu denken und dasjenige zu thun, was noch übrig geblieben. Die Beschreibung der Handschriften glaubte ich, hätten Sie schon gemacht, da es nicht geschehen, so lassen Sie es nicht länger anstehen. Ich werde den Text bald nöthig haben.

Mit meinem Befinden geht es täglich besser, doch bin ich noch nicht ausgegangen u[nd] ist meine Stimme noch ohne Klang. Indessen hoffe ich wenn es so fortgeht bis Ende der Woche zu Ihnen kommen zu können.

Da ich mir Ihre Adresse⁴ nicht notirt habe, schicke ich auch diese für Sie bestimmte Sendung an Kern u[nd] bitte gelegentlich um Angabe Ihrer Wohnung.

Hochachtungsvoll u[nd] herzlichst

der Ihrige
C. Hegel.

1 Aufgrund des Briefkonvoluts und Kontextes zu datieren auf April/Mai 1862.

2 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die die Drucklegung der Chroniken von Nürnberg; vgl. dazu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

3 Endres Tuchers Baumeisterbuch der Stadt Nürnberg (1464-1475). Mit einer Einleitung und sachlichen Anmerkungen hg. von Matthias Lexer, Stuttgart 1862; Vorwort vom 24. Dezember 1861, ebenda, S. V-XIV, wo eingangs die „gütige vermittlung des herrn prof. dr Hegel in Erlangen“ erwähnt ist; Sach- und Ortsregister stammen von Dr. Weech.

4 Matthias Lexer (1830-1892) wohnte in Nürnberg zunächst unter der Adresse: „Kleine Insel Schütt 1689“, und zog dann im Lauf des Jahres 1862 innerhalb Nürnbergs um; seine neue Anschrift lautete: „[Gärten] hinter der Veste 117 a“.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Lexner, Matthias [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Lexner [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Schürstab [= Schürstab, Erhard] [schuerstaberhard_73264](#)
Weech [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich_1344](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Gärten hinter der Veste [= Gärten hinter der Veste] [gaertenhinterderv_57824](#)

Sachen

Adresse [= Adresse, Adresse, Adresse] [adresse_43514](#)
Buchs [= Kärntnisches Wörterbuch] [kaerntnischeswoerter_22256](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Schürstab [= Schürstab] [schuerstab_27695](#)
Siegel [= Siegel] [siegel_26542](#)
Vorrede [= Vorrede] [vorrede_82654](#)
[= polýtropos (#####)] [poltropos_69434](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 50
[= *Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.*] [brfsrc_0007](#)
Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.
[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)